



## UNESCO-Welterbetag am 7. Juni

UNESCO-Welterbetag am 7. Juni  
Besucher feiern unter dem Motto "UNESCO-Welterbe verbindet"  
Am 7. Juni findet der elfte UNESCO-Welterbetag statt. Kultur- und Naturerbestätten in ganz Deutschland bieten Besuchern an diesem Tag Führungen, Vorträge, Ausstellungen, Malwettbewerbe und vieles mehr an. Die zentrale Veranstaltung richtet die Welterbestätte "Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen" in Unteruhldingen aus. Der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist Schirmherr des Welterbetags 2015.  
Das UNESCO-Welterbeprogramm ist eine einzigartige Grundlage für den internationalen Kulturdialog. Kultur- und Naturstätten bieten die Möglichkeit, dass jeder von uns sich selbst in den Zeugnissen der eigenen und der anderen Kulturen besser verstehen lernt. Das Welterbe verbindet über nationale Grenzen hinweg. Am Welterbetag wollen wir in Zeiten barbarischer Angriffe auf UNESCO-Welterbestätten in Syrien und dem Irak den völkerverbindenden Charakter unseres gemeinsamen Erbes in Erinnerung rufen. Der Schutz des Welterbes liegt in unserer Verantwortung", so Dr. Verena Metzke-Mangold, Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission.  
Eröffnet wird der Welterbetag unter dem Motto "UNESCO-Welterbe verbindet" am 7. Juni 2015 um 10.30 Uhr in Uhldingen. Das Programm der zentralen Veranstaltung umfasst Führungen durch die Stätte "Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen", Vorträge, Ausstellungen zum UNESCO-Welterbe und Bootsfahrten zu den Pfahlbaufundstellen. Das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen lädt zum Tag der Wissenschaft ein. Zahlreiche Mitmachstationen ermöglichen Einblicke in die wissenschaftliche Erforschung der prähistorischen Pfahlbauten. Kinder können an einer Leseralley zum Welterbe, einem Quiz oder Aufführungen des Pfahlbaupuppentheaters teilnehmen.  
Welterbestätten in ganz Deutschland laden am UNESCO-Welterbetag zu Sonderführungen und Aktionen zum Mitmachen ein. Seit 2005 wird der Welterbetag auf Initiative der Deutschen UNESCO-Kommission und des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. begangen.  
Vom 28. Juni bis 8. Juli findet in Bonn die 39. Tagung des UNESCO-Welterbekomitees statt. Zu der internationalen Konferenz werden mehr als 1.000 Teilnehmer erwartet. Im Rahmen der Sitzung wird auch über die Aufnahme neuer Stätten in die Welterbeliste entschieden. In diesem Jahr sind fast 40 Kultur- und Naturstätten für die Welterbeliste der UNESCO nominiert.  
Zentrale Veranstaltung zum Welterbetag 2015:  
Führungen, Vorträge, Ausstellungen, Informationsstände  
Wann: 7. Juni 2015, von 10.30 Uhr bis 18 Uhr  
Ort: Uhldingen, Baden-Württemberg  
Weitere Informationen:  
Programm zur zentralen Veranstaltung des Welterbetags (PDF)  
Welterbe "Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen"  
Übersicht der Veranstaltungen zum UNESCO-Welterbetag 2015  
39. UNESCO-Welterbekomiteesitzung (28.6.-8.7.2015, Bonn)  
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.  
Colmantstraße 15  
53115 Bonn  
Telefon: +49 (0)228-60497-0  
Telefax: +49 (0)228-60497-30  
Mail: info-bibliothek@unesco.de  
URL: <http://www.unesco.de/home.html>  
[http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=593406](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=593406) width="1" height="1">

## Pressekontakt

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

53115 Bonn

[unesco.de/home.html](http://unesco.de/home.html)  
[info-bibliothek@unesco.de](mailto:info-bibliothek@unesco.de)

## Firmenkontakt

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

53115 Bonn

[unesco.de/home.html](http://unesco.de/home.html)  
[info-bibliothek@unesco.de](mailto:info-bibliothek@unesco.de)

Deutsche UNESCO-Kommission  
Die UNESCO - Sonderorganisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur - sieht als einziges UN-Organ die Einrichtung von Nationalkommissionen vor. Sie beraten ihre Mitgliedstaaten und leisten im Rahmen des UNESCO-Mandats einen aktiven Beitrag zur internationalen Zusammenarbeit. Die Nationalkommissionen sind in den 195 Mitgliedstaaten die zentrale Schnittstelle zwischen Staat, Zivilgesellschaft und der UNESCO.  
Die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) ist Deutschlands Mittlerorganisation für multilaterale Politik in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik trägt die DUK zur Verständigung zwischen den Kulturen und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und seinen Partnern bei. Ihre Aufgabe ist es, die Bundesregierung, den Bundestag und die übrigen zuständigen Stellen in allen Fragen zu beraten, die sich aus der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der UNESCO ergeben. Dazu stützt die DUK sich auf ein Netzwerk von Expertinnen und Experten sowie Institutionen und Verbänden, die daran mitarbeiten, die Ziele der UNESCO zu erreichen. Die DUK bringt Expertise aus Deutschland in die Sonderorganisation der Vereinten Nationen ein und stärkt damit die deutsche Stimme in der UNESCO. Zugleich vermittelt sie die Ziele und Projekte der UNESCO in der deutschen Politik, Fachwelt und Öffentlichkeit und trägt zu einer weltweiten Wissensgesellschaft in Deutschland bei.  
Die DUK setzt sich für die in der UNESCO-Verfassung niedergelegten Werte ein: Sie arbeitet in der Überzeugung, dass "Friede ? wenn er nicht scheitern soll ? in der geistigen und moralischen Solidarität der Menschheit verankert werden muss." Die internationale Zusammenarbeit in allen Bereichen des geistigen Lebens über kulturelle und politische Grenzen hinweg ist Grundlage für eine human gestaltete Globalisierung.